

Starke Partner
haben ein
gemeinsames Ziel:
den Erfolg!

Als Partner des Handwerks
sind wir für Sie da.
Mit maßgeschneiderten
Produkten und einer
individuellen Beratung.
Reden Sie mit uns.

SIGNAL IDUNA 
Versicherungen und Finanzien

Genau das, was ich brauche.

Deutsches Handwerksblatt

ZEITUNG FÜR HANDWERK, HANDEL UND GEWERBE IN DEUTSCHLAND

Verlagsanstalt Handwerk GmbH, PF 105162,
40042 Düsseldorf, PVST, DPAG, Entg. bez.

Donnerstag, 21. Juni 2007 Nr. 11

Ausgabe der Handwerkskammer Koblenz

Jahrgang 59 ISSN 1435-3822

INHALT

Koblenz regional

6.000 Schüler entdecken das
Handwerk beim HwK-Schulfest

Überbetriebliche Lehrgänge
im 3. Quartal 2007

Fachkräfte für das Handwerk – Chance für Zeitsoldaten

HwK intensiviert Zusammenarbeit mit Bundeswehr – Neues Ausbildungsmodell für SaZ 4

Es ist nicht nur ein wirtschaftspolitischer Slogan in der Diskussion um die demografische Entwicklung: Der Mangel an Fach- und Führungskräften hat längst die kleinen und mittleren Unternehmen erreicht.

Bereits seit 1999 engagiert sich die HwK Koblenz mit dem Beratungszentrum Bundeswehr-Wirtschaft (BzBwWi) für eine gemeinsame Personalgewinnung und -sicherung in Zusammenarbeit mit der Bundeswehr, um gemeinsam eine „Win-win-Situation“ zu erreichen, wie es HwK-Hauptgeschäftsführer Dr. h. c. mult. Karl-Jürgen Wilbert in Bezug auf die Bundeswehr-Terminologie formulierte.

Vor den Delegierten der Landesversammlung West des Deutschen Bundeswehrverbandes (DBwV) unterzeichneten dessen Bundesspitze und die Leitung von HwK Koblenz, IHK Koblenz und Limburg, die das BzBwWi unter dem Dach der HwK Koblenz tragen, eine weitere Kooperationsvereinbarung. Neben militärischen und zivilen Einrichtungen der Bundeswehr begleitet der Landesverband West im DBwV von Beginn an diese Arbeit über einen Beirat für das BzBwWi.

Ziel ist eine engere Zusammenarbeit in der zivilberuflichen Beratung und Qualifizierung von Soldaten auf Zeit (SaZ), um diesen tragfähige Perspektiven für eine Beschäftigung oder die Selbstständigkeit zu eröffnen. „Die jungen Menschen, die sich für einen zeitlich befristeten Abschnitt ihres Lebens für die Bundeswehr entscheiden, leisten einen wichtigen Dienst für unser Gemeinwesen. Deshalb sehen wir uns umgekehrt in der Verantwortung für diese Soldaten auf Zeit. Wir meint Wirtschaft und Bundeswehr gleichermaßen“, beschreibt Wilbert den Hintergrund der jetzt intensivierten Zusammenarbeit. „Durch Beratung und arbeitsmarktgerechte Qualifizierung – in enger Abstimmung mit dem Berufsförderungsdienst der Bundeswehr – eröffnen wir den Soldaten eine beruf-



Besiegeln die neue Kooperation (v.l.): Karl-Jürgen Wilbert (HwK), Oberstabsbootsmann Wolfgang Schmelzer und Oberst Bernhard Gertz (DBwV) und Hans-Joachim Benner (Beratungszentrum). **Foto: Gaida**

liche Perspektive, mehr noch eine Lebensperspektive. Aufbauend auf ihren Erfahrungsschatz aus dem militärischen Dienst vermitteln wir ihnen die Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie für die Aufgaben als zunehmend nachgefragte Fach- und Führungskräfte im Handwerk und anderen Branchen befähigen.“

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Belastungen für jeden einzelnen Soldaten aus dem Prozess der Transformation und den Anforderungen an die Streitkräfte im Einsatz – die Landesversammlung diskutierte intensiv die Ergebnisse einer vom DBwV in Auftrag gegebenen Studie zur Berufszufriedenheit der Soldaten – unterstreicht auch der Bundesvorsitzende des DBwV, Oberst Bernhard Gertz, dass die Bundeswehr ihren Soldaten und deren Familien verlässliche Zukunftsperspektiven bieten müsse. „Mit der hier unterzeichneten Kooperationsvereinbarung bringen wir unsere Soldaten über die Kammern als der Selbstverwaltung der Wirtschaft mit Unternehmen und den erforderlichen Qualifizierungsstrukturen zusammen.“

Als ein konkretes Beispiel für die Entwicklung von besonderen Angeboten für diese Zielgruppe und auch als ein Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Bundeswehr beschreiben die Partner das jüngst gestartete Modellvorhaben des BzBwWi für eine „Verkürzte Ausbildung für Soldaten“. Hierbei erwerben SaZ innerhalb von 15 Monaten über eine kombinierte Ausbildung in konkreten Unternehmen und überbetrieblich in den Berufsbildungszentren etwa das Handwerk ihren Berufsabschluss in den Ausbildungsberufen Anlagenmechaniker, Elektroniker, Feinwerkmechaniker oder Metallbauer. Gertz und Wilbert betonen, dass „es dieselben jungen Menschen sind, die wir in unterschiedlichen Lebensphasen ansprechen, die wir mit ihren menschlichen und beruflichen Kompetenzen fördern, aber auch fördern“.

Informationen zum Beratungszentrum Bundeswehr-Wirtschaft, Tel.: 0261/ 398-126, Fax: -934, E-Mail: info@bundeswehr-wirtschaft.de, Internet:

www.bundeswehr-wirtschaft.de

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 21. Juni 2007

Infos & Service online unter www.nwk-koblenz.de

Jahrgang 59 – Nr. 11

www.hwk-koblenz.de

WEITERBILDUNG

Aus dem HwK-Kursprogramm

Fahrzeug-Klimaanlage

Rechtliche u. physikalische Grundlagen - Handhabung - Umwelt - Berufsgenossenschaften - Funktionsweise, Reparatur u. Wartung - Sicherheitsbestimmungen - Kühlleistungsprüfung u. Drucküberwachung: 10.7., Di, 9-17 Uhr, Koblenz.

Geprüfte/r Nageldesigner/in

Materialien, ihre Unterschiede, Vor- u. Nachteile - Chemikalien u. Medikamente - Schäden - EU-Richtlinien - Arbeitsmaterial u. -technik - Terminologie - Anatomie - Dermatologie - Hygiene - Allergien - Marketing - Kosten - Versicherungen: 24.8., fr, 15-20 Uhr & sa, 8 - 15 Uhr, Koblenz.

CAD-Grundkurs

Profil u. Layersteuerung - Zeichnungshilfen u. -befehle - Koordinatensysteme - Objektmanipulationen - Bemaßen - Modell- u. Layoutbereich - Plotten: 16.7., Mo-Fr, 8-15 Uhr, Koblenz; 7.8., di&do, 17.30-20.45 Uhr, Koblenz.

PowerPoint Grundlagen

Einführung - Präsentation mit individuellen Layouts - Folien - Texte u. Grafiken: 7.7., sa, 8-15 Uhr, Cochem (Mosel-Akademie).

CNC-Grundlagen

Numerische Steuerung - CNC-Auswahlkriterien - Programm/Programmierung - Werkzeugsystematik - Fräsen, Drehen, Laser/Brennschneidtechnik - Prakt. Fertigung - Prüfung nach DIN ISO u. VDI DIN 66025: 16.7., Mo-Fr, 8-15 Uhr, Koblenz.

Betriebswirt des Handwerks

Betriebswirtsch. Planung u. Organisation - Finanz- u. Rechnungswesen - Kalkulation - Finanzierung u. Controlling - Marketing - Material u. Verkauf - Personal - Volkswirtschaft - Rechtsform des Betriebes - Vertrags-, Arbeits-, Steuer- u. Sozialversicherungsrecht: 24.8., fr, 17-21 Uhr & sa, 8-16 Uhr, Rheinbrohl; 15.9., sa, 9-17 Uhr, Herrstein.

HTML/Websites gestalten

Grundkenntnisse für eine Internet-Präsentation - grafische u. gestalterische Möglichkeiten moderner Webeditoren - eigene Webseite erstellen: 7.7., sa, 8-15 Uhr, Rheinbrohl.

Kfz-Servicetechnik

Grundlagen Elektrik u. Elektronik - Systemtechnik - Beleuchtung - Generator - Starter - Zündung - Gemischaufbereitung - Sicherheits- u. Komfortelektronik - Kommunikation: 16.7., mo-fr, 8-16 Uhr, Koblenz.

Morgen Meister!

www.morgen-meister.de

Meistervorbereitung

Fachpraxis u. -theorie (Teile I&II) für **Metallbauer:** 2.7., Vollzeit, Koblenz; **Kfz-Techniker:** 25.8., Teilzeit, Koblenz; **Feinwerkmechaniker:** 25.8., Teilzeit, Koblenz; **Karosserie- u. Fahrzeugbauer:** 25.8., Teilzeit, Koblenz; **Straßenbauer:** 8.9., Teilzeit, Koblenz; **Installateure u. Heizungsbauer:** 12.10., Teilzeit, Koblenz; **Elektrotechniker:** 7.12., Teilzeit, Koblenz u. Rheinbrohl.

Informationen und Anmeldung bei der HwK-Weiterbildung, Tel.: 0261/398-415, Fax: -990, E-Mail: bildung@hwk-koblenz.de



20 Teams der Handwerksfußballer stehen am 30. Juni im Meisterschuss-Finale

Die erste Runde im „Meisterschuss! Der Fußball-Pokal des Handwerks in Rheinland-Pfalz“ ist entschieden. An den drei Spielorten im Kammerbezirk Koblenz qualifizierten sich insgesamt elf Gruppensieger für das Finale in Mainz-Laubenheim. Sie freuen sich jetzt auf die Fortsetzung des fröhlichen Festes rund um Handwerk und Sport am Samstag, 30. Juni, zu dem auch Wirtschaftsminister Hendrik Hering als Schirmherr sein Kommen zugesagt hat. Alle Infos auf der **RP-Sonderseite** zum Meisterschuss! **Foto: Piel media**

„Landkarte für berufliche Zukunft“

Mehr als 6.000 Schüler waren vom fünften Schulfest der Handwerkskammer Koblenz begeistert

Tolle Stimmung beim fünften Schulfest des Handwerks im und um das Metall- und Technologiezentrum, das Bauzentrum sowie das neue Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation!

Das Wetter spielte mit, als über 6.000 Schüler aus 100 Schulen der Sekundarstufen I und II im nördlichen Rheinland-Pfalz mit ihren Lehrern unter dem Motto „Handwerk ist mehr ...“ feierten. HwK-Präsident Karl-Heinz Scherhag begrüßte die schier unüberschaubare Schülerzahl: „Beim Handwerk gibt es immer etwas Neues und Spannendes zu entdecken. Heute erleben wir Berufsfindung bei einem in Deutschland einmaligen Fest. Verbindet auf eurer Erkundungstour Freude, Spaß und Ernst!“ Michael Ebling, Staatssekretär im rheinland-pfälzischen Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur, nannte die Veranstaltung eine „Landkarte für die berufliche Zukunft junger Leute“. „Eure Generation hat viele Chancen in einer durch moderne Kommunikationstechniken kleiner werdenden Welt. Das Handwerk braucht Leute, die innovativ und engagiert sind und sich einbringen. Eine fundierte Ausbildung ist immer die beste Ba-



Mit Schülern auf Entdeckungstour durch das Handwerk: Im Beisein von HwK-Präsident Karl-Heinz Scherhag übte sich Staatssekretär Michael Ebling beim HwK-Schulfest im Schweißfen.

Foto: Juraschek

sis für den Start ins Berufsleben. Probiert heute aus, informiert euch und testet neue Möglichkeiten.“

HwK-Hauptgeschäftsführer Dr. h. c. mult. Karl-Jürgen Wilbert betonte, „dass die Berufsorientierung nicht früh genug beginnen kann“. Er verwies auf die gute Zusammenarbeit der HwK Koblenz mit den Schulen, der ADD als Schulbehörde und den Agenturen für Arbeit.

„Handwerk ist spannend, es ist Hightech, es ist aber auch da, wo es zischt und brodeln. Überzeugt euch, erobert den Tag!“

Roboter, Lasertechnik, Gestalten mit Recycling, Bungee Running und, und, und ... den vielfältigen Aktionen für die Schüler und ihre Lehrer wird eine bloße Aufzählung nicht gerecht. Viele der Werkstattkurse waren bereits im Vorfeld über

das Internet ausgebuht.

Schülerzeitungsredakteure von zehn Redaktionen recherchierten und berichteten über Ausbildungsberufe im Handwerk, Weiterbildung sowie neue Techniken und trafen sich zum Pressetalk mit dem Staatssekretär. Regierungsschuldirektor Friedrich Hermes bezeichnete die HwK Koblenz und die Schülerzeitungsredaktionen als „seit vielen Jahren erfolgreiches Duo“. Chancen für Hauptschüler waren ebenso Thema wie die Bedeutung von Praktika als Lehreinsteig. „Wer eine Lehrstelle im Handwerk sucht, findet sie“, versicherten Wilbert und Scherhag. Staatssekretär Ebling appellierte, sich nicht „nur auf einen Beruf festzulegen, sondern auch nach Alternativen zu schauen“. Wilbert nannte die Juniortechner-Workshops der HwK als gute Möglichkeit, während der Ferien Berufe zu testen.

Als Partner mit an Bord waren u.a.: Rhein-Zeitung, Kevag Telekom, G8way.de, Berufsbildende Schulen, Landesmedienzentrum, Bundeswehr, Banken, Sparkassen und Versicherungen.

Informationen bei der Pädagogischen Anlaufstelle, Tel.: 0261/398-331, Fax: -989, E-Mail: pa@hwk-koblenz.de **www.hwk-schulfest.de**

AUF EIN WORT

Hermann Gradinger und seine Metallwerkstatt

Der 70-jährige Hermann Gradinger aus Mainz zählt zu den profiliertesten Kunstschmiedern und Metallgestaltern Deutschlands – und gehört noch lange nicht zum „alten Eisen“.

Ein Auswahl seiner Werke – viele preisgekrönt – präsentiert die HwK noch einmal in ihrem Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege in Herrstein. Zum Auftakt der 2. Koblenzer Nacht der Technik lädt die HwK am 2./3. November zu einem Symposium zur Metallgestaltung in ihr Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation ein. Namhafte Schmiede, Schlosser und Metallbauer – unter ihnen Hermann Gradinger – diskutieren über das Spannungsfeld von Form und Funktion und geben einen Einblick in ihr handwerkliches Schaffen. DHB fragte bei dem renommierten Mainzer nach.

Herr Gradinger, was ist Kunst, was ist Handwerk?

Die Frage ist zu vielschichtig, um sie umfassend zu beantworten. Kunst ist der Ausdruck menschlicher Kreativität in verschiedenen Bereichen, mit verschiedenen Formen, Materialien und Techniken. Als Handwerk würde ich mehr die technischen und mechanischen Berufe einordnen, obwohl auch da Kreativität gefragt ist, die sich aber mehr der Funktion unterzuordnen hat.

Was hat Sie als Handwerksmeister in Ihrer gestalterischen Ausrichtung nachhaltig geprägt?

Mich haben schon immer Dinge gereizt, bei denen andere sagten: „Das geht nicht.“ Professor Edwin Roth von der Meisterschule in Stuttgart hat mich sehr geprägt, der Kontakt mit Dozenten und Studenten der ehemaligen Werkkunstschule in Mainz, die Beratungsstelle für Formgebung bei der HwK, viele Wettbewerbe und die Gespräche mit den Juroren.

Welche Erwartungen richten Sie an den HwK-Workshop zur Metallgestaltung? Über welche Themen im Spannungsfeld von Form und Funktion möchten Sie sprechen?

Mir geht es um eine Standortbestimmung der verschiedenen Bereiche. Wie sehen sich Architekten, Denkmalpfleger, Designer und Metallgestalter? Wie kann ein Dialog entstehen? Wie erfahren wir mehr voneinander? Wie kann eine Zusammenarbeit aussehen? Ist sie überhaupt gewünscht?

Gemeinsam mit Ihrem Sohn musizieren Sie mit Amboss und Saxofon, vereinen dabei klanglich, was unvereinbar scheint. Welche anderen Gegensätze würden Sie gerne verbinden?

Ich will keine Gegensätze verbinden, mir geht es um das Bewusstmachen, dass wir alle, die ich oben schon genannt habe, für unsere Baukultur verantwortlich sind. Und da hapert es gewaltig. Außerdem ist es mir ein Anliegen, dass dieses Symposium keine Eintagsfliege bleibt, sondern mit anderen Schwerpunkten eine jährliche Fortsetzung findet.

Ausstellung „... von wegen altes Eisen!“

Bis 27. Juli, mo-fr, 10-17 Uhr, sa, 12-17 Uhr, Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege, Schlossweg 6, 55756 Herrstein. Infos unter Tel.: 06785/ 9731-760, Fax: -769, E-Mail: zrd@hwk-koblenz.de

Jugendliche auf dem Weg zur Lehre

„Fit für den Job“: In der Westerwald-Akademie in Wissen qualifizieren sich Schulabgänger

„Fit für den Job“ heißt die Maßnahme, bei der 16 Jugendliche in der Westerwald-Akademie in Wissen auf den Einstieg ins Arbeitsleben vorbereitet werden.

Ziel des Projektes, das die HwK in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der Arge Neuwied durchführt, ist es, die Teilnehmer nach einer Vorbereitungszeit von zehn Monaten in eine Ausbildungsstelle zu vermitteln. Bisher hatten sich die Jugendlichen vergeblich um einen Ausbildungsplatz

bemüht. Das Projekt wird gefördert vom Europäischen Sozialfond (ESF) und vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz.

„Das Besondere an dieser Maßnahme ist, dass die jungen Teilnehmer nicht nur durch Aufbau- und Stützunterricht auf eine Lehre vorbereitet werden, sondern in betrieblichen Praktika zugleich Berufserfahrung sammeln“, erklärt HwK-Hauptgeschäftsführer Dr. h. c. mult. Karl-Jürgen Wilbert. Ein weiterer Zweck von „Fit für den Job“

besteht darin, dass die Jugendlichen ein sozial angemessenes Verhalten erlernen. Weitere wichtige Inhalte sind Stellensuche und Bewerbungstraining.

Für einige der jugendlichen Teilnehmer hat sich die Berufsvorbereitung in der Westerwald-Akademie bereits bezahlt gemacht – so auch für Yvonne Rosenberg aus Wissen: „Nachdem ich in einem Fachhandel für Bürobedarf ein zweiwöchiges Praktikum absolviert habe, bot man mir an, im Sommer dort eine Ausbildung als Kauffrau im Einzel-

handel zu beginnen. Das hat mich riesig gefreut und natürlich habe ich das Angebot angenommen“, erzählt Yvonne. Auch die übrigen Teilnehmer, von denen viele zurzeit ein Praktikum absolvieren, haben gute Aussichten, in einigen Monaten eine Lehrstelle zu finden.

Informationen zu allen Fragen rund um die Handwerkslehre und Meldung neuer Lehrstellen bei der HwK-Ausbildungsberatung, Tel.: 0261/398-323, Fax: -990, E-Mail: aubira@hwk-koblenz.de **www.hwk-koblenz.de/lehrstellen**

Überbetriebliche Lehrgänge im 3. Quartal 2007

Die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (Ülu) in den Berufsbildungszentren der Handwerkskammer ist fester Bestandteil der Berufsausbildung im Handwerk und ergänzt die fachpraktische Ausbil-

dung im Betrieb. Viele Unternehmen spezialisieren sich immer mehr auf einen Fachbereich und suchen ihre „Nische“, um sich auf dem Markt zu behaupten. Eine mögliche Folge für die Lehrlinge:

Sie erlernen im Ausbildungsbetrieb unter Umständen nicht alle Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie in der Gesellenprüfung beherrschen müssen.

Mit der Ülu stellt das Handwerk

sicher, dass alle Lehrlinge eines Berufes bundesweit dieselben Handwerksfähigkeiten und -kenntnisse erwerben. In den Berufsbildungszentren unterrichten Meister ihres Faches: bewährte Handwerker, die

nicht selten jahrelang als Selbstständige oder als Führungskraft ihren Beruf ausgeübt haben.

Nach Beratung im Berufsausschuss der Handwerkskammer, dem Vertreter der Arbeit-

geber, Arbeitnehmer und der Berufsschulen angehören, werden für die verschiedenen Gewerke obligatorische und fakultative Lehrgänge durch die HwK-Vollversammlung beschlossen.

Beruf	Inhalt	Lj	Berufsschule	Dauer
Berufsbildungszentren in Koblenz				
Anlagenmechaniker	Bearbeitungsverfahren fachbezogener Rohstoffe, Fügeverfahren	2.	Betzdorf	13.08.-24.08.
		Idar-Oberstein	27.08.-07.09.	
	Gerätetechnik Wasser	2.	Neuwied 06b	03.09.-14.09.
		Simmern	10.09.-21.09.	
		Diez, Lahnstein	17.09.-28.09.	
		Andernach	24.09.-05.10.	
	Gas-Schweißen	2.	Koblenz 06b	24.09.-28.09.
		Koblenz 06a	13.08.-17.08.	
	Elektrische Komponenten, Meß-, Steuer- und Regeltechnik	2.	Koblenz 06a	20.08.-24.08.
		Neuwied 06a	20.08.-31.08.	
Gerätetechnik Wärme	3.	Ahrweiler	03.09.-14.09.	
	Diez	13.08.-24.08.		
	Westerburg	03.09.-14.09.		
	Andernach	10.09.-21.09.		
Bäcker	Moderne Verfahren der Brot-, Klein- und Feingebäckherstellung I	3.	Westerburg	17.09.-28.09.
		Westerburg, Montabaur	10.09.-14.09.	
		Lahnstein, Diez	13.08.-17.08.	
	Moderne Verkaufstechniken	3.	Koblenz	20.08.-24.08.
		Westerburg	03.09.-07.09.	
		Westerburg, Montabaur	10.09.-14.09.	
	Organisationswesen	2.	Lahnstein, Diez	13.08.-17.08.
		3.	Koblenz	20.08.-24.08.
		Westerburg	27.08.-31.08.	
	Sozial- und Arbeitsrecht, Entgeltabrechnung	3.	Montabaur	03.09.-07.09.
3.		Reste	13.08.-17.08.	
3.		Prüfungsvorzieher	17.09.-21.09.	
Elektroniker	Installieren und Prüfen elektr. Systeme	2.	Bad Kreuznach	27.08.-31.08.
		Westerburg, Montabaur	17.09.-21.09.	
		Bad Kreuznach, Simmern, Boppard	24.09.-28.09.	
		2.	Simmern	20.08.-24.08.
		Koblenz 06b	03.09.-07.09.	
	Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken	3.	Koblenz 06a+b	10.09.-14.09.
		Koblenz 06b	17.09.-21.09.	
		Idar-Oberstein	13.08.-17.08.	
		Koblenz 05a	20.08.-24.08.	
		Koblenz 05a	27.08.-31.08.	

Beruf	Inhalt	Lj	Berufsschule	Dauer
Fortsetzg. Elektroniker	Errichten und Prüfen von Steuerungen Errichten und Prüfen von Gebäudekommunikationsanlagen Errichten und Prüfen von Gebäudeleitsystemen und Fernwirkanlagen	3.	Lahnstein, Diez	27.08.-31.08.
		3.	Bad Kreuznach	20.08.-31.08.
		Neuwied, Simmern	24.09.-05.10.	
Feinwerkmechaniker	Programmieren an CNC-Maschinen I Steuerungstechnik II	3.	Montabaur	20.08.-24.08.
		4.	Westerburg	27.08.-31.08.
Fleischer	Moderne Zerlegetechniken, Würstherstellung und Pökelferfahren	3.	Betzdorf	24.09.-28.09.
		2.	Bad Kreuznach, Ahrweiler, Simmern, Boppard	27.08.-31.08.
Fleischerfachverkäufer	Warenherstellung und Präsentation I Warenherstellung und Präsentation II	2.	Mayen, Betzdorf	10.09.-14.09.
		3.	Neuwied, Idar-Oberstein	24.09.-28.09.
Friseur	Frisuren- u. typgerechte Make-up-Gestaltung	2.	Ahrweiler, Idar-Oberstein	03.09.-07.09.
		3.	Bad Kreuznach, Simmern, Boppard	17.09.-21.09.
		2.	Koblenz 06a	13.08.-17.08.
		Koblenz 06a+b	20.08.-24.08.	
		Koblenz 06b	27.08.-31.08.	
	Kosmetik	2.	Ahrweiler	03.09.-07.09.
		Betzdorf	10.09.-14.09.	
		Betzdorf	17.09.-21.09.	
		Montabaur	24.09.-28.09.	
		Neuwied 05a	24.09.-28.09.	
Karosseriebauer	Umformtechnik II	4.	Bad Kreuznach, Simmern, Boppard	03.09.-07.09.
		4.	Andernach	17.09.-21.09.
Kfz-Mechatroniker	Grundlehrgang Metall Messtechnische Grundlagen der Kfz-Elektronik, -Pneumatik und -Hydraulik	2.	Andernach	24.09.-28.09.
		2.	Ahrweiler 06b	20.08.-24.08.
		2.	Cochem	13.08.-24.08.
		Koblenz 06b	27.08.-07.09.	
		Bad Kreuznach 06a	10.09.-21.09.	
	Grundlagen Fahrzeuginstandsetzungstechnik Motor-Management-Systeme	2.	Bad Kreuznach 06b	24.09.-05.10.
		2.	Betzdorf 06a	03.09.-07.09.
		4.	Idar-Oberstein 04a, Montabaur 04b	13.08.-24.08.
		4.	Bad Kreuznach 04b	27.08.-07.09.
		Westerburg	10.09.-21.09.	
Fahrwerks- und Bremsentechnik	4.	Ahrweiler 04b, Betzdorf 04a	24.09.-05.10.	
	4.	Simmern 04b	03.09.-07.09.	
	4.	Ahrweiler 04b, Betzdorf 04a	24.09.-05.10.	
	4.	GFU	10.09.-14.09.	
	Ahrweiler 04a, Idar-Oberstein 04b	17.09.-21.09.		
Maler	Objekte gestalten, formen und beschichten Gestalten einer Fassade	2.	Andernach 04a	24.09.-28.09.
		2.	Idar-Oberstein	20.08.-31.08.
		2.	Ahrweiler	03.09.-07.09.
		Koblenz 06a	10.09.-14.09.	
		Koblenz 06b	17.09.-21.09.	
	Ausbau eines Dachgeschosses Instandsetzen und Gestalten einer Tiefgarage	3.	Lahnstein, Diez	24.09.-28.09.
		3.	Neuwied	20.08.-24.08.
		3.	Betzdorf	13.08.-17.08.
		3.	Koblenz 05a	20.08.-24.08.
		Koblenz 05c	03.09.-07.09.	
Metallbauer	MAG-Schweißen Montieren und Prüfen von steuerungstechnischen Systemen	2.	Bad Kreuznach	10.09.-14.09.
		3.	Idar-Oberstein	27.08.-31.08.
		3.	Koblenz	03.09.-07.09.
		Andernach	10.09.-14.09.	
		Ahrweiler	17.09.-21.09.	
	Edelstahlverarbeitung	4.	Simmern, Boppard	24.09.-28.09.
		4.	Bad Kreuznach	13.08.-24.08.
		4.	Idar-Oberstein, Bad Kreuznach, Montabaur	27.08.-07.09.
		4.	Betzdorf	10.09.-21.09.
		4.	Diez, Lahnstein	24.09.-05.10.
Tischler	Grundlehrgang Holz	1.	Koblenz	01.08.-21.08.
		3.	Betzdorf	13.08.-17.08.
	Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen III	3.	Lahnstein	20.08.-24.08.
		3.	Koblenz, Idar-Oberstein	27.08.-31.08.
		3.	Simmern	03.09.-07.09.
		3.	Bad Kreuznach	10.09.-14.09.
		3.	Ahrweiler	17.09.-21.09.
		3.	Neuwied	24.09.-28.09.

Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach

Anlagenmechaniker	Gas-Schweißen	2.	Bad Kreuznach	27.08.-07.09.
		Bad Kreuznach	10.09.-21.09.	
Kfz-Mechatroniker	Messtechnische Grundlagen der Kfz-Elektronik, -Elektronik, -Pneumatik und -Hydraulik	2.	Bad Kreuznach 06a	10.09.-21.09.
		Bad Kreuznach 06b	24.09.-05.10.	

Berufsbildungszentrum Rheinbrohl

Bürokaufleute	Organisationswesen	2.	Neuwied	24.09.-28.09.
----------------------	--------------------	----	---------	---------------

Bei Rückfragen zur Ülu: Hans Loosen, Tel.: 0261/ 398-315, Fax: -982, E-Mail: uelu@hwk-koblenz.de

AO-Bau

1. Lehrjahr	Bauzentrum Koblenz, Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Berufsbildungszentrum Herrstein	03.09.-14.09.
2. Lehrjahr	Kammerbezirk Koblenz	13.08.-30.08. / 17.09.-05.10.07

Bei Rückfragen zur AO-Bau: Jürgen Fuchs, Tel.: 0261/ 398-603, Fax: -991, E-Mail: bauz@hwk-koblenz.de

Alle Informationen auch im Internet: www.hwk-koblenz.de, Webcode: ülu

Anzeige
3 / 238

LEHRGÄNGE IM NEUEN KOMPETENZZENTRUM

An der Schnittstelle von Gestaltung, Fertigung und Kommunikation bietet die HwK Koblenz für alle Handwerksberufe eine Vielzahl von Lehrgängen in ihrem neuen Kompetenzzentrum in Koblenz an.

Alle Infos und Anmeldung im HwK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation Koblenz, Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, E-Mail: komp@hwk-koblenz.de

www.hwk-kompetenzzentrum.de

Anzeige
2 / 55

Rasante Meister im Sommer-Bob Rheinhesen 1

Erste WM am 29./30. Juni in Sprendlingen

Unterwegs mit Fahrrad und Inlinern oder Nordic Walking – so halten sich die Mitglieder des Skiclubs Scharfe Kante aus Pfaffen-Schwabenheim in der schneelosen Zeit fit. Seit Fastnacht 2006 legen sie noch einen Zahn zu: im Sommer-Bob Rheinhesen 1.

Um Meisterschaft geht es dem siebenköpfigen Team nicht nur auf der Hausstrecke am Sprendlinger Wißberg, wenn am 29./30. Juni in der jungen Sportart die erste WM als Weinberg Masters ausgetragen wird. Raumausstattermeister Achim Bergmann, Maler- und Lackierermeister Holger Leisenheimer und Tischler Frank Reich stehen an der Spitze eigener Handwerksbetriebe, Maschinenbaumechanikermeister Frank Heilemann füllt eine Leitungsaufgabe in der Industrie aus. Das Bobteam ergänzen die beiden Winzermeister Jürgen Geil und Peter Marxen sowie der Experte für digitale Info-Systeme Rafael Zwiigela. „Aus einer Weinlaune heraus“ bei

der Vorbereitung des Fastnachts-umzugs 2006 sei das Bob-Projekt entstanden, erzählt Pilot Jürgen Geil. „Zuerst wollten wir für den Motivwagen unseres Skiclubs einen Bob aus Pappmaché selbst bauen. Als wir im Internet auf den professionellen Bob stießen, haben wir zugegriffen, die Kufen abmontiert und Rollen drunter geschraubt.“ Dabei hat sie ein ganz besonderes Virus befallen, musterten ihr neues Fortbewegungsmittel nach den närrischen Tagen nicht aus, sondern begannen mit der Feinarbeit an dem – wie sie inzwischen erfahren hatten – originalen Bob von Christoph Langen.

„Zu Beginn kamen wir auf höchstens 40 Stundenkilometer. Fahren konnte man das Ganze auch nicht wirklich nennen. Keiner von uns wusste wirklich über das Bobfahren Bescheid oder hatte es ausprobiert“, erinnert Trainer Frank Heilemann an die Anfänge. „Mittlerweile bekommen wir bis zu 90 Stundenkilometer drauf.“ Das Meisterteam hat



Meister-Team (im Uhrzeigersinn): Achim Bergmann, Rafael Zwiigela, Holger Leisenheimer, Peter Marxen, Frank Heilemann, Frank Reich und Jürgen Geil.

Schritt für Schritt technische Schwächen vor allem an den Rädern in Eigenarbeit ausgemerzt.

Der Lohn der Arbeit: Die Begeisterung springt über, immer mehr Leute begleiten das öffentliche Training am Wißberg. Die Rheinhesen versprechen für die erste Sommer-Bob WM in Rheinland-Pfalz ein Riesenspektakel. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, zehn Teams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind gemeldet. Das Rahmenprogramm mit Mehrkampf-Zeitrennen, „Anstich und Schambes“, Highspeed-Rennen und spektakulärem Zielschub ist

von Meisterhand organisiert.

Raumausstattermeister Achim Bergmann sitzt im Bob auf Position 3 und ist damit offiziell „Bremsler“, obwohl er genauso viel für Anschub und Geschwindigkeit tun muss. Seit zwei Jahren gibt der gelernte Polsterer in der Selbstständigkeit richtig Gas. In 25 Berufsjahren hat der heute 41-Jährige bei verschiedenen Möbelherstellern seine Erfahrung gesammelt und 1994 die Meisterprüfung abgelegt. Seit 2005 startet der Pleitersheimer in der Selbstständigkeit durch. Sein Schwerpunkt: die Auf- und Umarbeitung von Polstermöbeln überwiegend von Privatkunden rund um Bad Kreuznach und in den benachbarten Landkreisen (www.raumausstatter-bergmann.de). Mit der Existenzgründung stellte Achim Bergmann seinen ersten Lehrling ein, den er im Verbund mit seinem Innungskollegen, Obermeister und Raumausstattermeister Helmut Schmidt im benachbarten Pfaffen-Schwabenheim, ausbildet. Gemeinsam vermitteln sie Lehrling Daniel Jakobi die ganze Breite des Polsterer- und Raumausstatterhandwerks.

Einen Viererbob fährt man nicht alleine. Und ein Handwerksbetrieb mit elf Mitarbeitern ist auch nur im Team erfolgreich. Die **Malerwerkstätten Leisenheimer** in Windenheim gehören zu den Betrieben, die

das Audit „Beruf und Familie“ erfolgreich abgeschlossen haben (DHB berichtete in Ausgabe 9). Maler- und Lackierermeister Holger Leisenheimer und seine Frau Iris, Diplom-Ingenieurin und Betriebswirtin des Handwerks, führen ihren Betrieb in der vierten Generation (www.leisenheimer.com) und sind über die Skigymnastik zum Bob-Team gestoßen. Sonst vorne mit dabei, springt Holger Leisenheimer als Letzter und auf Position 4 in das ungewöhnliche Gefährt.

Der 42-jährige gelernte Kaufmann und **Tischler Frank Reich** aus Pfaffen-Schwabenheim und seine Leute bedienen in einem Radius von 100 km rund um die Salinenstadt ihre Kunden mit Fenstern, Türen und Dämmungen durch alle Werkstoffe hindurch. „Dabei bedienen wir uns externer Produktionsstätten, die nach unseren Vorgaben die vom Kunden gewünschten Produkte nach den Anforderungen an Funktion, Stil, Ästhetik, Sicherheit und Schallschutz herstellen. Nicht nur für die Auftragsabwicklung spielt das Internet dabei eine sehr wichtige Rolle, auch als Infoportal hilft es, Anfragen gezielter und Angebote präziser vorzubereiten.“ Den Steuerbonus auf Handwerkerleistungen schätzt er als „zusätzliches Bonbon für die Kunden“ ein, das er bewusst bewirbt. „Unsere Stärke ist die breite Angebotspalette und das Know-how der Mitarbeiter. Wir bilden kontinuierlich aus – für den eigenen Bedarf, aber auch aus gesellschaftlicher Verantwortung“, so der dynamische Unternehmer (www.ausbau-reich.de), der in der Anschubphase für das Bobteam Rheinhesen als Hauptsponsor auftrat (und gerne weitere Sponsoren begrüßen würde). Im „Weinbergskanal“ sitzt er als Zweiter direkt hinter dem Pilot auf.

Ganz eilig oder nicht zufrieden?



Manuela Herzmann nimmt die Anliegen der Handwerker entgegen.

Trotz engagierter Arbeit können sich gelegentlich Fehler einschleichen. Die HwK Koblenz hat eine zentrale Stelle eingerichtet, an die Sie sich wenden können, wenn Sie einmal nicht zufrieden waren, etwas Besonderes auf dem Herzen haben oder es ganz besonders eilt. Ziel ist es, unsere tägliche Arbeit und Kundenorientierung kontinuierlich zu verbessern. Melden Sie sich bei uns, denn Ihre konstruktive Kritik ist für uns ein Wegweiser, unserem Ziel näher zu kommen.

Rufen Sie Manuela Herzmann an oder schicken Sie ihr eine E-Mail. Schnelle Antwort garantiert. Tel.: 0261/ 398-227, Fax: -994, E-Mail: service-direkt@hwk-koblenz.de

Mit CNC am Zahn der Zeit

„CNC ist ein Dauerbrenner. Wir sind technisch auf dem neuesten Stand“, sind sich die elf jungen Männer sicher, die in diesen Tagen bei der HwK Koblenz den Abschluss als CNC-Fachkraft erworben haben. Die nächsten Fortbildungen zur CNC-Fachkraft, die modular aufgebaut ist, beginnen am 16. Juli in Koblenz in Vollzeit. Ein Teilzeitkurs, immer samstags, beginnt am 8. September in Koblenz und Bad Kreuznach.

Informationen und Anmeldung bei der HwK-Weiterbildung, Tel.: 0261/ 398-113, Fax: -990, E-Mail: bildung@hwk-koblenz.de



Raumausstattermeister Achim Bergmann (l.) bildet Daniel Jakobi im Verbund mit Obermeister Helmut Schmidt aus.



Das Team von Frank Reich (Mitte) ist kompetenter Ansprechpartner rund um Bauelemente. Fotos: Gaida/privat

Zwei Spaziergänge durch die Architektur

Broschüre würdigt historische Fassaden in Idar-Oberstein

„Architektur-Spaziergänge in Idar-Oberstein“ heißt eine Broschüre, die Wenzel Nürnberger und Ulrike Kühnemund verfasst haben.

Sie teilt sich auf in jeweils einen Spaziergang durch Oberstein und durch Idar, auf dem wesentliche Baudenkmäler liegen, vor allem Bürgerhäuser- und -villen mit eindrucksvollen Fassaden aus den Zeiten des Historismus, Jugendstil und Art Déco, die den wirtschaftlichen Blütejahren zwischen 1890 und

dem Zweiten Weltkrieg entstammen. Neben Abbildungen und Kurzbeschreibungen der Häuser werden zu einigen der Gebäude auch interessante Hintergrundinformationen und Anekdoten berichtet.

Baugewerks- sowie Maler- und Lackierer-Innung Birkenfeld haben die Herausgabe der Broschüre finanziell unterstützt. Erhältlich ist sie in den örtlichen Buchhandlungen und in der Tourist-Information. *khs*

Forum für Wirtschaft und Wissenschaft

KoFuture: Uni-Kongress für den Mittelstand am 22. Juni

Handwerker, Studenten und Wissenschaftler lädt die Universität in Koblenz zum Kongress „KoFuture 2007“ am Freitag, 22. Juni, ein.

Auf die Teilnehmer warten Fachvorträge aus Wissenschaft und Unternehmenspraxis, Handwerker präsentieren moderne Produktideen. Außerdem bietet KoFuture Unternehmern die Möglichkeit, engagierte und gut ausgebildete Studenten als Praktikanten, Diplomanden oder spätere Arbeitnehmer

zu gewinnen. HwK Koblenz und Universität Koblenz verbindet eine langjährige Zusammenarbeit. Die Betriebe profitieren von den Ideen junger Wissenschaftler, umgekehrt finden Studierende die Möglichkeit, tragfähige Konzepte in die Praxis umzusetzen.

Informationen bei der Universität Koblenz, Tel.: 0261/ 2872864, Internet: www.kofuture.de oder bei der HwK-Berufsbildung, Tel.: 0261/ 398-221, Fax: -994, E-Mail: ausbild@hwk-koblenz.de

Meisterstücke der Tischler und Hightech

23./24. Juni: Kompetenzzentrum bei „architektoren“

An den „architektoren 2007“ beteiligt sich die HwK Koblenz mit einem Aktionstag zu Gestaltung und Hightech.

Das Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation in der Koblenzer August-Horch-Straße 6-8 ist dazu geöffnet am Samstag, 23. Juni, 14-18 Uhr und Sonntag, 24. Juni, 11-18 Uhr. Bundesweit steht der Tag der Architektur unter dem Motto „Moderne trifft Erbe“. Die HwK-Experten ste-

hen Rede und Antwort zu allen Fragen rund um den Baukörper des Kompetenzzentrums, aber auch zu allen Qualifizierungsangeboten.

Parallel dazu werden am Sonntag, 24. Juni, bis 17 Uhr die Meisterstücke des aktuellen Tischlermeisterkurses in der Mensa des HwK-Bauzentrums präsentiert.

Informationen zu beiden Veranstaltungen, Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, E-Mail: komp@hwk-koblenz.de www.hwk-kompetenzzentrum.de

Anzeige
6 / 119



„Mainz, Mainz, wir fahren zum Meisterschuss-Finale nach Mainz“

Handwerker zeigen auf dem Rasen Team- und Sportgeist – Für alle ein „voller Erfolg!“

Aus den Stadien berichten
Jens Bednarek, Jörg Diester, Markus Gaida und Rouven Wangelin

Zum dritten Mal trägt das Handwerk in Rheinland-Pfalz den Fußball-Pokal „Meisterschuss!“ aus und die Begeisterung ist ungebrochen – auf dem Rasen bei den Kickern, am Spielfeldrand bei Familien, Kollegen, Freunden und Fans.

Zum offiziellen Anstoß in Westhofen zeigte Hauptgeschäftsführer Günther Tartter von der Handwerkskammer Rheinhessen, Parallelen zwischen dem Handwerk und dem weltweit beliebtesten Mannschaftssport auf: „Bei beiden ist Teamfähigkeit und Zusammenhalt nötig, um erfolgreich zu sein. Hier wie dort gehört es aber auch dazu, sich mit einer Niederlage abzufinden“ – im Beruf etwa dann, wenn ein Betrieb einen Auftrag einmal nicht bekommt.

Aber von Niederlagen wollte in den fast 90 Mannschaften an den fünf Spielorten niemand reden. Immerhin geht es bei dem Fußball-Turnier, das die Handwerkskammern, das Wirtschaftsministerium und die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz im Rahmen der „Morgen Meister!“-Kampagne veranstalten, auch um Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro. Für die Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern im Land wertete Tartter die Resonanz auf das Turnier als „vollen Erfolg“. – Am 30. Juni richtet die HwK Rheinhessen in

Mainz das Meisterschuss-Finale aus. Gute Stimmung auf den Rängen, flottes Spiel auf dem Rasen und abgesehen von kleineren Schauern Sonne pur – so war es an diesem Nachmittag in Selters. Hier kicken überdurchschnittlich viele Frauen mit. Die Bundeswehr – ein traditioneller Partner der HwK Koblenz – stellte eine reine Damenmannschaft. „Fußballerisch waren die Jungs zwar heute besser“, lautete das Resümee der charmanten Fußballspielerinnen, „aber es hat richtig viel Spaß gemacht, nicht zuletzt weil uns die männlichen Gegner ernst genommen und entsprechend gespielt haben.“

Souverän spielte der Meisterschuss-Sieger 2005 und Finalist des Vorjahres, Autohaus Wagner aus Nauort. Der Favorit hatte keine Mühe, die nötigen Punkte für den Finalrundeneinzug zu holen. Eine Truppe, die unter der fußballerischen Extraklasse der Kfz-Leute zu leiden hatte, war die um Bäckermeister Jens Preißing. Auch hier gab es mit Veronica Dinkel weibliche Verstärkung. „Unser Ziel war es, die Gegentore im einstelligen Bereich zu halten und vielleicht auch mal einen zu versenken.“ Beides wurde nicht erreicht. „So gerne wie wir als eingeschworenes Team in der Backstube stehen, so viel Spaß haben wir jetzt auf dem Fußballplatz. Nur hier können wir es uns erlauben, das Ergebnis mal gelassen zu sehen“, lautet das Preißing-Fazit.

Eher verschworen ging es bei Klage Fahrzeugbau in Masburg zu.

Dort erfuhr Chef Bernd Klases als letzter von der erstmaligen Anmeldung seiner Truppe zum Meisterschuss unter dem Betriebsnamen – dann bestand er aber auch darauf, dass der eigene Name auf dem Trikot steht ...

Auf dem idyllisch gelegenen Kunstrasenplatz in Westhofen kämpften 15 Teams ums Weiterkommen - deutlich mehr als in den vergangenen Jahren. Mit dabei waren auch die Debütanten von Elektro Popp, einem Betrieb aus



Anstoß zum dritten Meisterschuss in Westhofen: Die HwK Rheinhessen mit Hauptgeschäftsführer Günther Tartter (r.) ist Gastgeber des Finales am 30. Juni in Mainz-Laubenheim.

Foto: Feuerbach

Willkommen zum Meisterschuss-Finale am 30. Juni in Mainz-Laubenheim

Die 20 Gruppensieger aus der Vorrunde zum „Meisterschuss! Der Fußball-Pokal des Handwerks in Rheinland-Pfalz“ treten am Samstag, 30. Juni, zum Finale an. Anstoß um 11 Uhr, Austragungsort ist die Bezirkssportanlage des FSV Alemannia am Ende der Gewerbestraße in Mainz-Laubenheim. Auch Schirmherr und Wirtschaftsminister Hendrik Hering hat sein Kommen zugesagt. Nicht nur die Mannschaften des Turniers, sondern auch ihre Fans, Freunde und Familien erwartet ein attraktives Rahmenprogramm mit Riesenkicker, Schussgeschwindigkeitsmessanlage, Luftballonwettbewerb oder Geschicklichkeitsparcour. Kinder flechten Haarzöpfchen, die Großen erfreuen sich an Nageldesign, japanischer Kopfmassage und Torwand-

schießen. Als besonderes Highlight gibt's Karten für Heimspiele von Mainz 05 zu gewinnen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Handwerkskammer Rheinhessen steht als Ausrichter des Finales für alle Fragen rund um eine Lehre im Handwerk zur Verfügung und unterstützt Jugendliche bei der Suche nach einer Lehrstelle für 2007. Bei den HwK-Experten besteht bei diesem Fußballfest außerdem die Möglichkeit, sich über die Meisterprüfung und andere Weiterbildungsmöglichkeiten im Handwerk zu informieren.

Informationen zum Meisterschuss, den Finalisten, Spielpläne und zum Rahmenprogramm, Tel.: 0261/ 398-223, Fax: -994, E-Mail: info@meisterschuss.info, Internet: www.meisterschuss.info

Mainz, der erst seit einem guten Jahr existiert. Etwas länger zurück lagen die letzten Fußballerfahrungen der Kicker, wie Betriebsleiter Bernhard Popp lachend erzählte: „Die meisten von uns haben vielleicht vor zehn oder zwanzig Jahren zum letzten Mal gegen den Ball getreten.“ Zu jener Zeit waren einige der Spieler des Teams „DU 05“ noch nicht einmal geboren. Die Drucklehrerlinge der Berufsbildenden Schule (BBS) in Mainz um ihren Lehrer Stephan Kösters nahmen ebenfalls zum ersten Mal am Meisterschuss teil. Für Kösters hat die Begeisterung seiner Jungs für das runde Leder neben dem Spaß am Spiel einen angenehmen Nebeneffekt: „So eine Turnierteilnahme schweißt zusammen, das bringt auch etwas für den Unterricht.“ Dass sich die Schüler auch berufsübergreifend kennen lernen und jetzt in einer Schulmannschaft

zusammen spielen, freut Stefan Huhn und Roland Raithel von der BBS Lahnstein, „zumal aus räumlichen Gründen bei uns kein Schulsport angeboten werden kann“.

Was für die BBS gilt, trifft auch auf Betriebe zu: Patrick Heyd vom Team „Broß Förderanlagen“, berichtet, dass der gemeinsame Kick absolut positiv für die innerbetriebliche Stimmung und Kameradschaft sei. Alle zwei Wochen treffen sich die „Fußball-Verrückten“ aus der Broß-Belegschaft in einem Wormser Park und jagen dem Ball hinterher. Dass Fußball ein wahrhaft Generationen übergreifender Sport ist, bewies die Equipe des Prüfungsausschusses der Zimmerer: Mit Großvater Fritz Göttel, dessen Söhnen Ralf und Jürgen sowie Enkel Marvin war das Team alters-technisch bunt gemischt.

Heimvorteil für den Titelverteidiger: Meisterschuss-Vorjahressieger

Reiner Dach aus Dörth im Hunsrück durfte zu seinen Vorrundenspielen im benachbarten Emmelshausen antreten. Dennoch gab sich Teamchef und Dachdeckermeister Kurt Reiner vor dem Anpfiff der ersten Partie zurückhaltend: „Die anderen Mannschaften haben gehörig aufgerüstet. Wir müssen Vollgas geben, wenn wir weiterkommen wollen.“ Das Wort „Titelverteidigung“ nahm er (bewusst?) nicht in den Mund. Falsche Bescheidenheit? Mit 21:1 Toren und 12 Punkten qualifizierten sie sich spielerisch für die Finalrunde.

Stark präsentierten sich auch die Metallbauer von Colak aus Urmitz. „Wir freuen uns schon auf Mainz!“, jubelte Spielführer Cem Atmaca

nach einem 3:1-Auftakterfolg – zu früh – und „outete“ sich anschließend als absoluter Meisterschuss-Fan: „Wir sind bereits das dritte Mal dabei und haben einen Riesenspaß. Hoffentlich wird der Meisterschuss viele Jahre fortgesetzt“, meinte der Lehrling. Auch in Emmelshausen liefen einige kickende Damen wie Michelle Fritz vom Opel-Fröhlich-Teams zur Höchstform auf.

Ein dickes Lob zollen die Handwerkskammern dem Südwestdeutschen und dem Fußballverband Rheinland sowie den fünf austragenden Vereinen, den Turnierleitenden und Schiedsrichtern, ohne deren (ehrenamtliches) Engagement der Meisterschuss nicht möglich wäre.



Selbstbewusst traten die Bundeswehrdamen in Selters an. Foto: Focus Fotostudio



Voller Einsatz, wenn nötig auf allen vieren ... Foto: Gaida

Gruppenergebnisse aus der Meisterschuss-Vorrunde

Emmelshausen A	Emmelshausen B	Emmelshausen C	Gering-Kollig A	Gering-Kollig B																																																																																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Globus-Metzgerei Simmern</td> <td>15:3</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>2. König United</td> <td>9:7</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>3. Bulut GmbH</td> <td>11:12</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>4. Elektro Pretz</td> <td>8:10</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>5. Fröhlich Team</td> <td>5:16</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. Globus-Metzgerei Simmern	15:3	12	2. König United	9:7	6	3. Bulut GmbH	11:12	6	4. Elektro Pretz	8:10	6	5. Fröhlich Team	5:16	0	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Reiner Dach</td> <td>21:1</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>2. KSV</td> <td>6:10</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>3. Autohaus Scherhag</td> <td>7:7</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>4. Colak</td> <td>7:15</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>5. Kastell Massivhaus</td> <td>3:12</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. Reiner Dach	21:1	12	2. KSV	6:10	7	3. Autohaus Scherhag	7:7	6	4. Colak	7:15	4	5. Kastell Massivhaus	3:12	0	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Tumbi Team</td> <td>6:3</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>2. Glatthaar-Fertigkeller</td> <td>5:2</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>3. Elektro Soccer</td> <td>3:3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4. Gerüstteam Koblenz</td> <td>1:6</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. Tumbi Team	6:3	7	2. Glatthaar-Fertigkeller	5:2	7	3. Elektro Soccer	3:3	3	4. Gerüstteam Koblenz	1:6	0	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. BBS Lahnstein 1</td> <td>9:3</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>2. Die wilden Schrauber</td> <td>16:3</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>3. Zeller Plastik</td> <td>6:6</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4. Der GehHeimfavorit</td> <td>1:20</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. BBS Lahnstein 1	9:3	9	2. Die wilden Schrauber	16:3	6	3. Zeller Plastik	6:6	3	4. Der GehHeimfavorit	1:20	0	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Werhand</td> <td>13:1</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>2. 5 K All Stars</td> <td>6:2</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>3. Rot Gelb Schmitz Haustechnik</td> <td>3:3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4. Team Huhtamaki</td> <td>1:7</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. Werhand	13:1	7	2. 5 K All Stars	6:2	6	3. Rot Gelb Schmitz Haustechnik	3:3	3	4. Team Huhtamaki	1:7	1			
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. Globus-Metzgerei Simmern	15:3	12																																																																																						
2. König United	9:7	6																																																																																						
3. Bulut GmbH	11:12	6																																																																																						
4. Elektro Pretz	8:10	6																																																																																						
5. Fröhlich Team	5:16	0																																																																																						
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. Reiner Dach	21:1	12																																																																																						
2. KSV	6:10	7																																																																																						
3. Autohaus Scherhag	7:7	6																																																																																						
4. Colak	7:15	4																																																																																						
5. Kastell Massivhaus	3:12	0																																																																																						
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. Tumbi Team	6:3	7																																																																																						
2. Glatthaar-Fertigkeller	5:2	7																																																																																						
3. Elektro Soccer	3:3	3																																																																																						
4. Gerüstteam Koblenz	1:6	0																																																																																						
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. BBS Lahnstein 1	9:3	9																																																																																						
2. Die wilden Schrauber	16:3	6																																																																																						
3. Zeller Plastik	6:6	3																																																																																						
4. Der GehHeimfavorit	1:20	0																																																																																						
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. Werhand	13:1	7																																																																																						
2. 5 K All Stars	6:2	6																																																																																						
3. Rot Gelb Schmitz Haustechnik	3:3	3																																																																																						
4. Team Huhtamaki	1:7	1																																																																																						
Gering-Kollig C	Gering-Kollig D	Kaiserslautern A	Kaiserslautern B	Kaiserslautern C																																																																																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Malerwerkstätte Wolf & Meyer</td> <td>9:3</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>2. St. Pauli 1910</td> <td>6:3</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>3. Natürlich Die Lohners</td> <td>4:7</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4. BM Verlag + Druck</td> <td>0:6</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. Malerwerkstätte Wolf & Meyer	9:3	7	2. St. Pauli 1910	6:3	7	3. Natürlich Die Lohners	4:7	3	4. BM Verlag + Druck	0:6	0	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Zum ahle Ochs</td> <td>12:1</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>2. Natural Born Soccers</td> <td>9:5</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>3. FC Klage 07</td> <td>2:11</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4. Shopping Center Andernach</td> <td>0:6</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. Zum ahle Ochs	12:1	9	2. Natural Born Soccers	9:5	6	3. FC Klage 07	2:11	3	4. Shopping Center Andernach	0:6	0	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. BSG Stadt LU</td> <td>5:0</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>2. TW Kaiserslautern</td> <td>3:0</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>3. CJD Kaiserslautern</td> <td>2:4</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4. Die Tiefstabler</td> <td>0:6</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. BSG Stadt LU	5:0	7	2. TW Kaiserslautern	3:0	7	3. CJD Kaiserslautern	2:4	3	4. Die Tiefstabler	0:6	0	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Große Hoders</td> <td>12:1</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>2. VfB Südwest TSI</td> <td>8:2</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>3. Die Holzenden Horns</td> <td>2:12</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4. 199 % MAK</td> <td>0:6</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. Große Hoders	12:1	9	2. VfB Südwest TSI	8:2	6	3. Die Holzenden Horns	2:12	3	4. 199 % MAK	0:6	0	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Power auf Dauer</td> <td>7:4</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>2. Werbegemeinschaft Grenzland</td> <td>6:5</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>3. Mertgen Goalgetter</td> <td>8:6</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4. Bennewart</td> <td>2:8</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. Power auf Dauer	7:4	9	2. Werbegemeinschaft Grenzland	6:5	6	3. Mertgen Goalgetter	8:6	3	4. Bennewart	2:8	0									
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. Malerwerkstätte Wolf & Meyer	9:3	7																																																																																						
2. St. Pauli 1910	6:3	7																																																																																						
3. Natürlich Die Lohners	4:7	3																																																																																						
4. BM Verlag + Druck	0:6	0																																																																																						
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. Zum ahle Ochs	12:1	9																																																																																						
2. Natural Born Soccers	9:5	6																																																																																						
3. FC Klage 07	2:11	3																																																																																						
4. Shopping Center Andernach	0:6	0																																																																																						
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. BSG Stadt LU	5:0	7																																																																																						
2. TW Kaiserslautern	3:0	7																																																																																						
3. CJD Kaiserslautern	2:4	3																																																																																						
4. Die Tiefstabler	0:6	0																																																																																						
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. Große Hoders	12:1	9																																																																																						
2. VfB Südwest TSI	8:2	6																																																																																						
3. Die Holzenden Horns	2:12	3																																																																																						
4. 199 % MAK	0:6	0																																																																																						
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. Power auf Dauer	7:4	9																																																																																						
2. Werbegemeinschaft Grenzland	6:5	6																																																																																						
3. Mertgen Goalgetter	8:6	3																																																																																						
4. Bennewart	2:8	0																																																																																						
Kaiserslautern D	Kaiserslautern E	Kaiserslautern F	Selters A	Selters B																																																																																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. FC Holzer</td> <td>11:0</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>2. Sanitär-Heizungs-Kicker</td> <td>3:5</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>3. Die Stopper</td> <td>3:6</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>4. Schweißtechnik Zimmermann</td> <td>0:6</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. FC Holzer	11:0	9	2. Sanitär-Heizungs-Kicker	3:5	4	3. Die Stopper	3:6	4	4. Schweißtechnik Zimmermann	0:6	0	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Kesselflicker</td> <td>6:0</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>2. Georg-Kerschensteiner BBZ</td> <td>6:4</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>3. Autohaus Zotz</td> <td>4:6</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4. Barfuß Bethlehem</td> <td>0:6</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. Kesselflicker	6:0	9	2. Georg-Kerschensteiner BBZ	6:4	6	3. Autohaus Zotz	4:6	3	4. Barfuß Bethlehem	0:6	0	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Bäcker 05</td> <td>16:4</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>2. Jugendwerk St. Josef</td> <td>8:7</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>3. F&B Kickers</td> <td>13:11</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4. Die Kickers</td> <td>5:20</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. Bäcker 05	16:4	9	2. Jugendwerk St. Josef	8:7	6	3. F&B Kickers	13:11	3	4. Die Kickers	5:20	0	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Schumann Möbelwerkstätte</td> <td>7:1</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>2. Herdorf All Stars</td> <td>4:5</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>3. Team Orlik</td> <td>7:5</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>4. Bäcker-Kicker Rhein-Lahn</td> <td>1:8</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. Schumann Möbelwerkstätte	7:1	7	2. Herdorf All Stars	4:5	6	3. Team Orlik	7:5	4	4. Bäcker-Kicker Rhein-Lahn	1:8	0	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Autohaus Wagner</td> <td>24:1</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>2. Metallbau Schmengler</td> <td>5:8</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>3. 200 % MAK</td> <td>3:7</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>4. Die Teufelskerle</td> <td>2:18</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. Autohaus Wagner	24:1	9	2. Metallbau Schmengler	5:8	4	3. 200 % MAK	3:7	2	4. Die Teufelskerle	2:18	1									
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. FC Holzer	11:0	9																																																																																						
2. Sanitär-Heizungs-Kicker	3:5	4																																																																																						
3. Die Stopper	3:6	4																																																																																						
4. Schweißtechnik Zimmermann	0:6	0																																																																																						
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. Kesselflicker	6:0	9																																																																																						
2. Georg-Kerschensteiner BBZ	6:4	6																																																																																						
3. Autohaus Zotz	4:6	3																																																																																						
4. Barfuß Bethlehem	0:6	0																																																																																						
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. Bäcker 05	16:4	9																																																																																						
2. Jugendwerk St. Josef	8:7	6																																																																																						
3. F&B Kickers	13:11	3																																																																																						
4. Die Kickers	5:20	0																																																																																						
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. Schumann Möbelwerkstätte	7:1	7																																																																																						
2. Herdorf All Stars	4:5	6																																																																																						
3. Team Orlik	7:5	4																																																																																						
4. Bäcker-Kicker Rhein-Lahn	1:8	0																																																																																						
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. Autohaus Wagner	24:1	9																																																																																						
2. Metallbau Schmengler	5:8	4																																																																																						
3. 200 % MAK	3:7	2																																																																																						
4. Die Teufelskerle	2:18	1																																																																																						
Selters C	Selters D	Westhofen A	Westhofen B	Westhofen C																																																																																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Real Matritt</td> <td>18:2</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>2. Hess Heiztechnik</td> <td>5:3</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>3. Extrem Barnarne</td> <td>10:5</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>4. Bundeswehr Damenmannschaft</td> <td>1:24</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. Real Matritt	18:2	9	2. Hess Heiztechnik	5:3	6	3. Extrem Barnarne	10:5	3	4. Bundeswehr Damenmannschaft	1:24	0	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Fenster Tür Koch</td> <td>10:2</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>2. Huf Fun</td> <td>6:6</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>3. Kammer Team Koblenz</td> <td>2:4</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>4. MK Haustechnik</td> <td>2:8</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. Fenster Tür Koch	10:2	9	2. Huf Fun	6:6	6	3. Kammer Team Koblenz	2:4	1	4. MK Haustechnik	2:8	1	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Autohaus Nahetal</td> <td>21:2</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>2. Kickers</td> <td>11:8</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>3. Dynamo 1 B</td> <td>9:3</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>4. Feuerwehr Mettenheim</td> <td>10:10</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>5. Casa Nova</td> <td>0:28</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. Autohaus Nahetal	21:2	10	2. Kickers	11:8	9	3. Dynamo 1 B	9:3	7	4. Feuerwehr Mettenheim	10:10	3	5. Casa Nova	0:28	0	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Die Fleischbeschauer</td> <td>8:0</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>2. DU 05</td> <td>8:5</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>3. Broß Förderanlagen</td> <td>8:5</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>4. Wißberg Team</td> <td>3:7</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>5. IKK Südwest-Plus</td> <td>0:8</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. Die Fleischbeschauer	8:0	12	2. DU 05	8:5	9	3. Broß Förderanlagen	8:5	6	4. Wißberg Team	3:7	3	5. IKK Südwest-Plus	0:8	0	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Platzierung</th> <th>Tore</th> <th>Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Die Bachbutzer</td> <td>14:2</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>2. Firma Popp</td> <td>9:7</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>3. Prüfungsausschuss Zimmerer</td> <td>7:10</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>3. Kicker Null 6</td> <td>7:10</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>5. Estrichbau Otto</td> <td>0:8</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	Platzierung	Tore	Punkte	1. Die Bachbutzer	14:2	12	2. Firma Popp	9:7	6	3. Prüfungsausschuss Zimmerer	7:10	6	3. Kicker Null 6	7:10	6	5. Estrichbau Otto	0:8	0
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. Real Matritt	18:2	9																																																																																						
2. Hess Heiztechnik	5:3	6																																																																																						
3. Extrem Barnarne	10:5	3																																																																																						
4. Bundeswehr Damenmannschaft	1:24	0																																																																																						
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. Fenster Tür Koch	10:2	9																																																																																						
2. Huf Fun	6:6	6																																																																																						
3. Kammer Team Koblenz	2:4	1																																																																																						
4. MK Haustechnik	2:8	1																																																																																						
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. Autohaus Nahetal	21:2	10																																																																																						
2. Kickers	11:8	9																																																																																						
3. Dynamo 1 B	9:3	7																																																																																						
4. Feuerwehr Mettenheim	10:10	3																																																																																						
5. Casa Nova	0:28	0																																																																																						
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. Die Fleischbeschauer	8:0	12																																																																																						
2. DU 05	8:5	9																																																																																						
3. Broß Förderanlagen	8:5	6																																																																																						
4. Wißberg Team	3:7	3																																																																																						
5. IKK Südwest-Plus	0:8	0																																																																																						
Platzierung	Tore	Punkte																																																																																						
1. Die Bachbutzer	14:2	12																																																																																						
2. Firma Popp	9:7	6																																																																																						
3. Prüfungsausschuss Zimmerer	7:10	6																																																																																						
3. Kicker Null 6	7:10	6																																																																																						
5. Estrichbau Otto	0:8	0																																																																																						